



Projektbeschreibung:

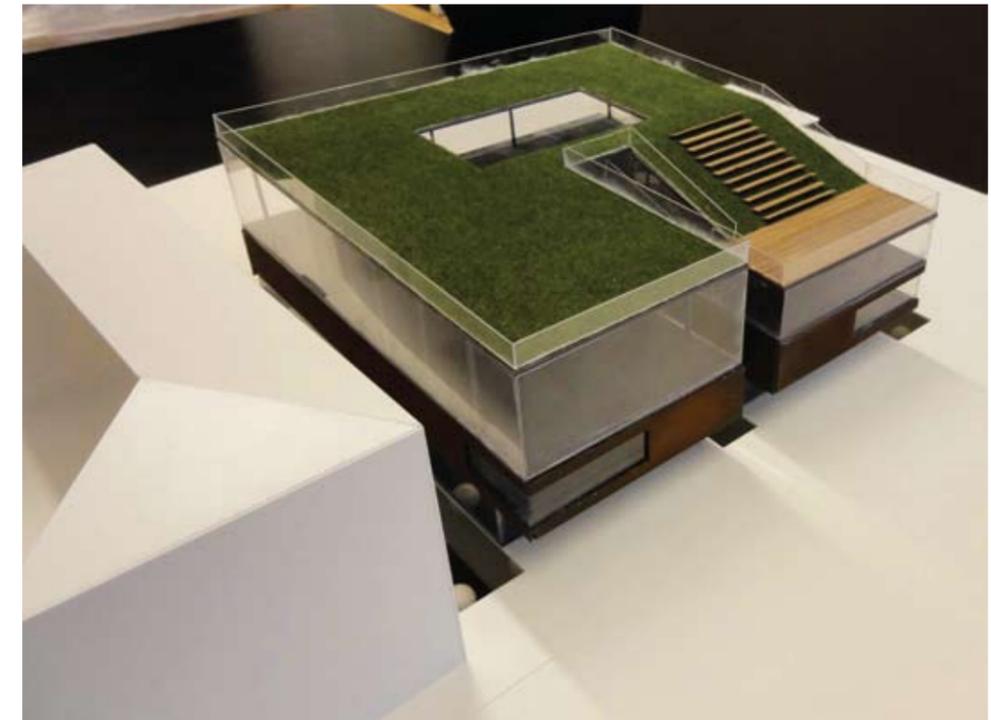
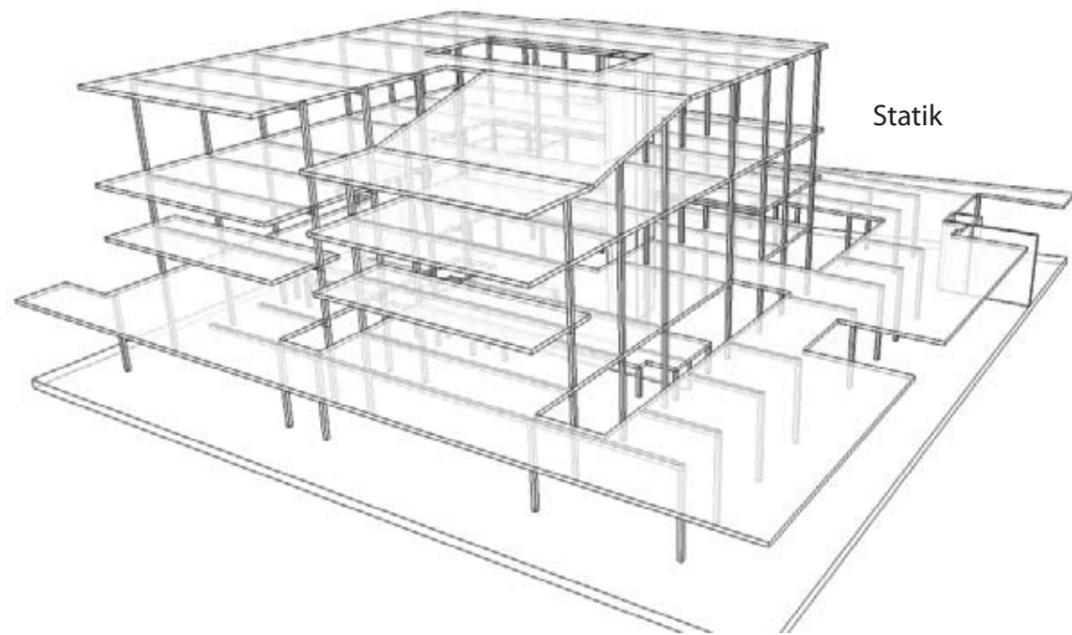
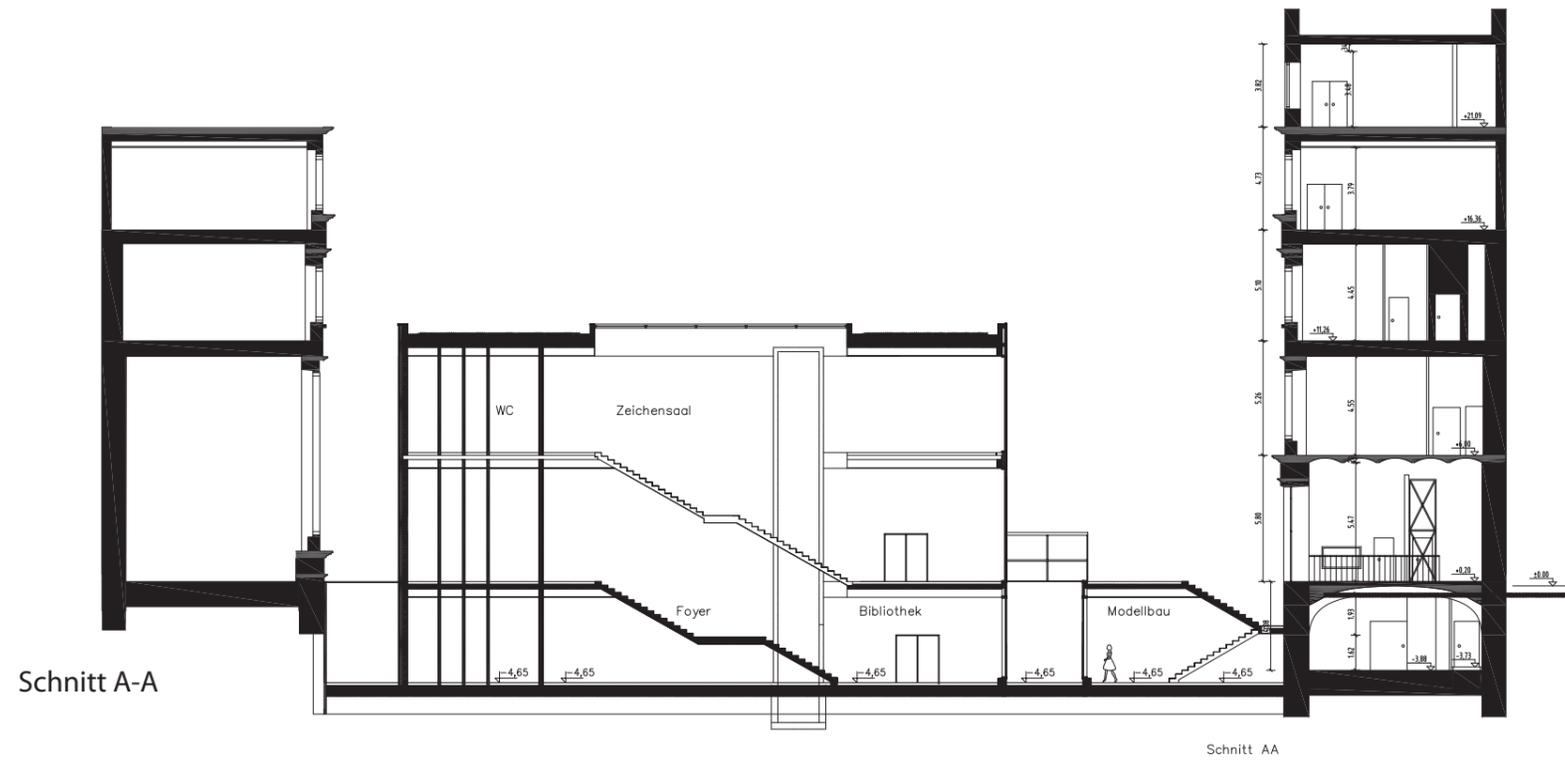
Der geplante Baukörper befindet sich im Zentrum des zweiten Hofes, wobei die Haupteintragswege zwischen den Stiegen gelassen sind. Das Neugebäude hat eine klare Struktur, die den Bestand durch seine Glasfassade reflektiert. Die geplante Stahlbetonkonstruktion ermöglicht eine offene Gestaltung der Grundrisse. Die Verglasung liegt scheinbar rahmenlos vor den Stützen in allen Geschossen. Das fließende Raumprogramm bietet Freiraum und Aufenthaltsflächen in allen Niveaus. Längsförmige Lichthöfe schneiden den Hof bis zu dem Untergeschossniveau und ermöglichen eine angemessene Belichtung, wo sich zwei Hörsäle, Computerraum, Bibliothek und Modellbau befinden.

Eine Veranstaltungshalle im EG fließt in dem Foyer und bildet einen Raum zwischen Handwerk, Kunst, Workshops und zwischenmenschlichem Austausch. Die Ausstellungsflächen im Erdgeschoss und das Cafe haben freistehende Treppen, die zu den "middle levels" führen. Für diese Zwischenebenen haben wir Cortenstahlfassade ausgewählt. Die rostähnliche Oberflächenoptik steht im Kontrast zu dem verglasten Volumen, aber gleichzeitig integriert sich sehr gut in die Umwelt.

Die zentrale Treppe und der Luftraum im Gebäude sollen auch als kommunikative Plattform dienen. Die Erschließung ermöglicht spannende Blickbeziehungen und leichte Orientierung durch den Lichthof, in dem sie sich befindet. Glasboxen im Erdgeschoss und im Untergeschoss dienen durch ihre Transparenz als Verbindungselement zwischen Neu- und Altbau. Im Obergeschoss öffnet sich der Raum nach oben durch den zentralen Lichthof und gibt schönen Blick zu dem Himmel. Freistehende Treppe führt zu einem begrünten Dachgarten, der von allen Seiten des Bestandes beobachtet wird. Am Dach sind integrierte Stufen mit Holzbelag vorgeplant, die auch eine Sitzgelegenheit im Freien anbieten. Die Schaffung offener räumlicher Zusammenhänge soll eine arbeitsgruppenübergreifende Kommunikation fördern.

Transparenz, fließende Anordnung des Raumprogramms, kompakte Kubatur und Funktionalität sind die Schwerpunkte dieses Konzeptes.



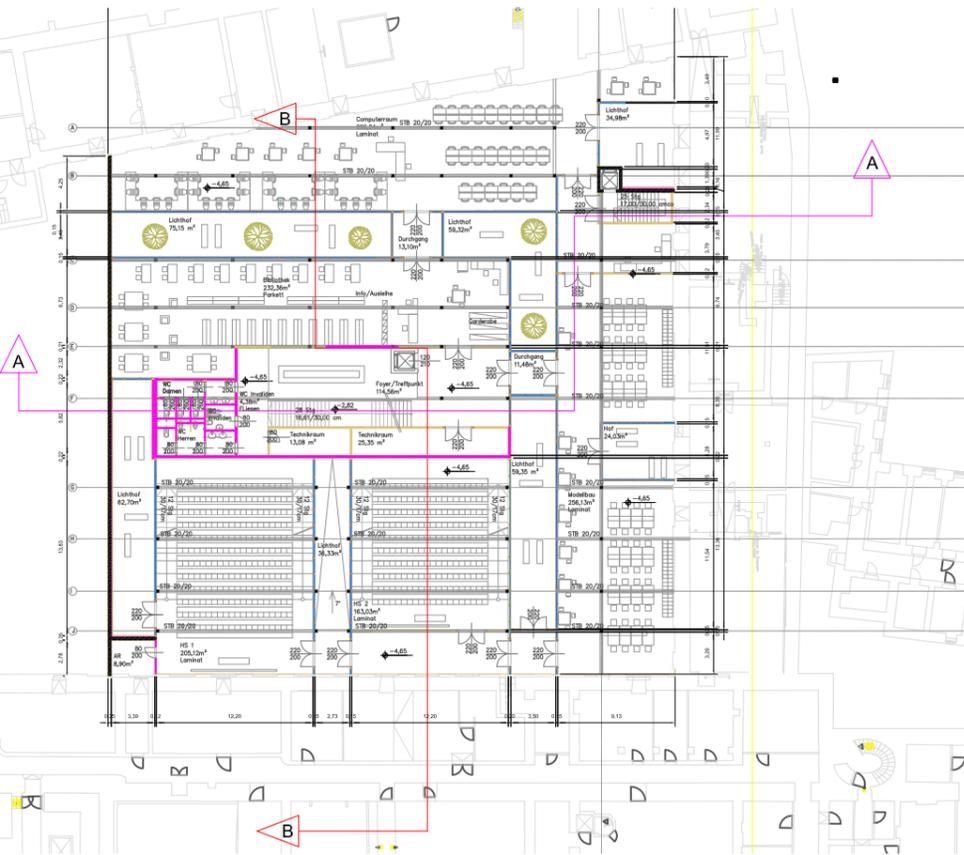


Modellaufnahmen

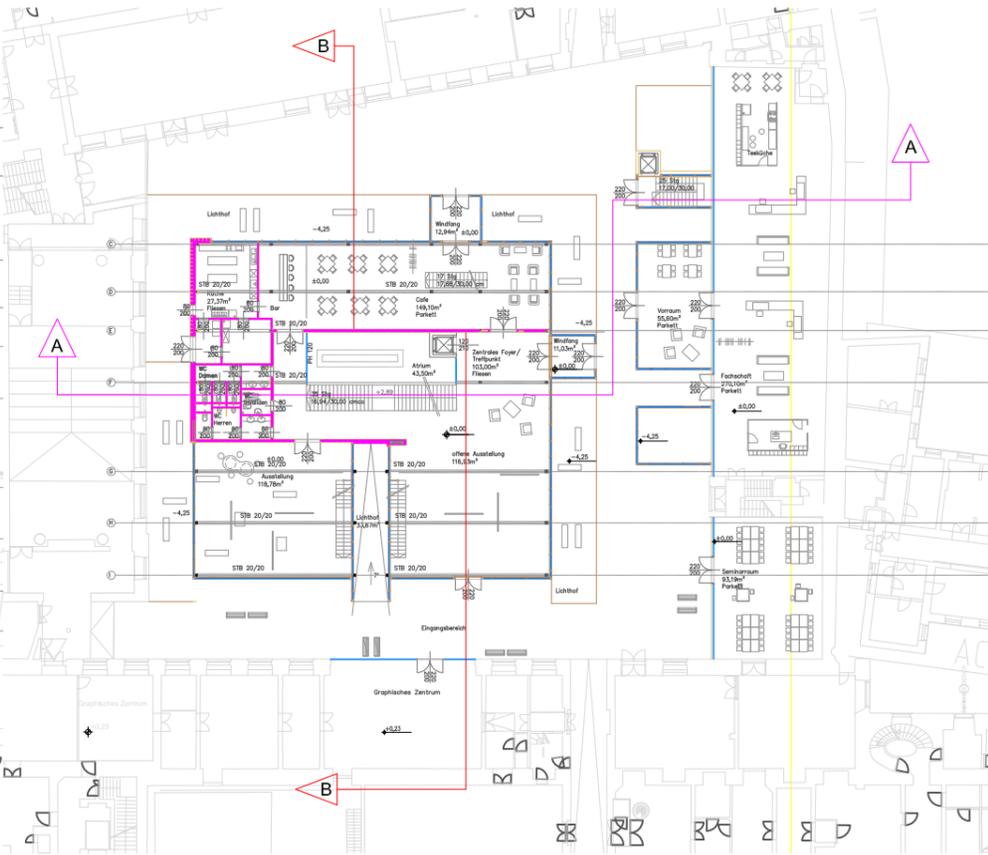
Ansichten



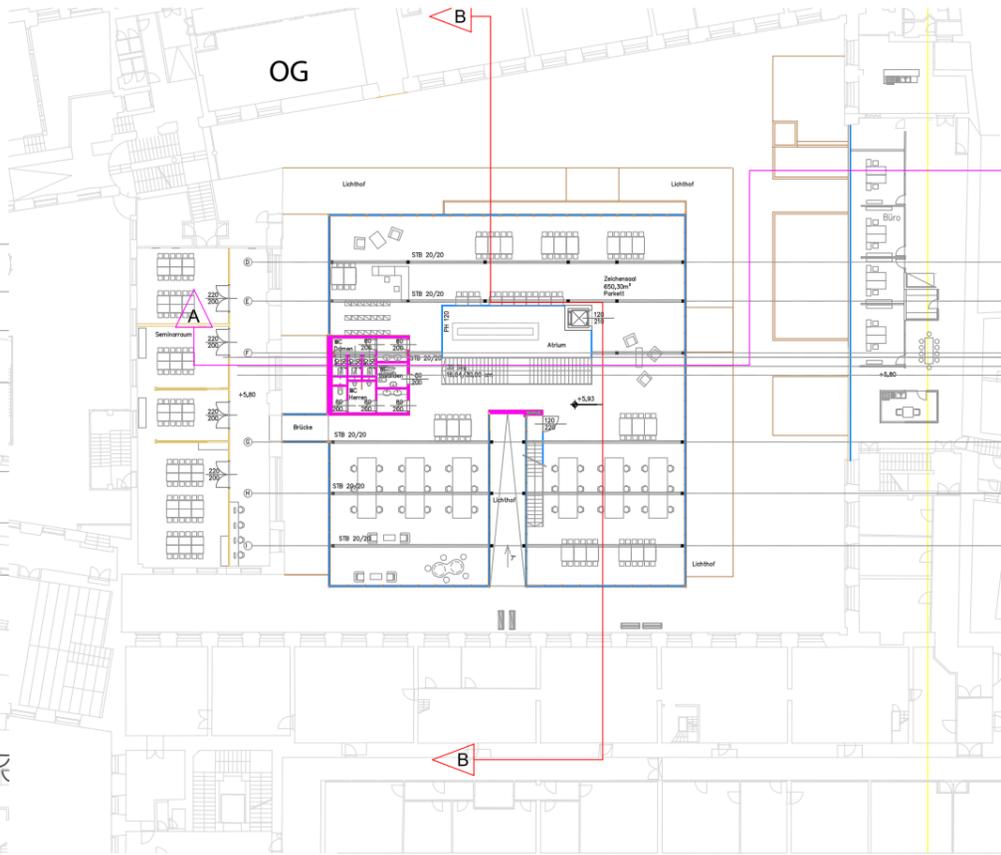
UG



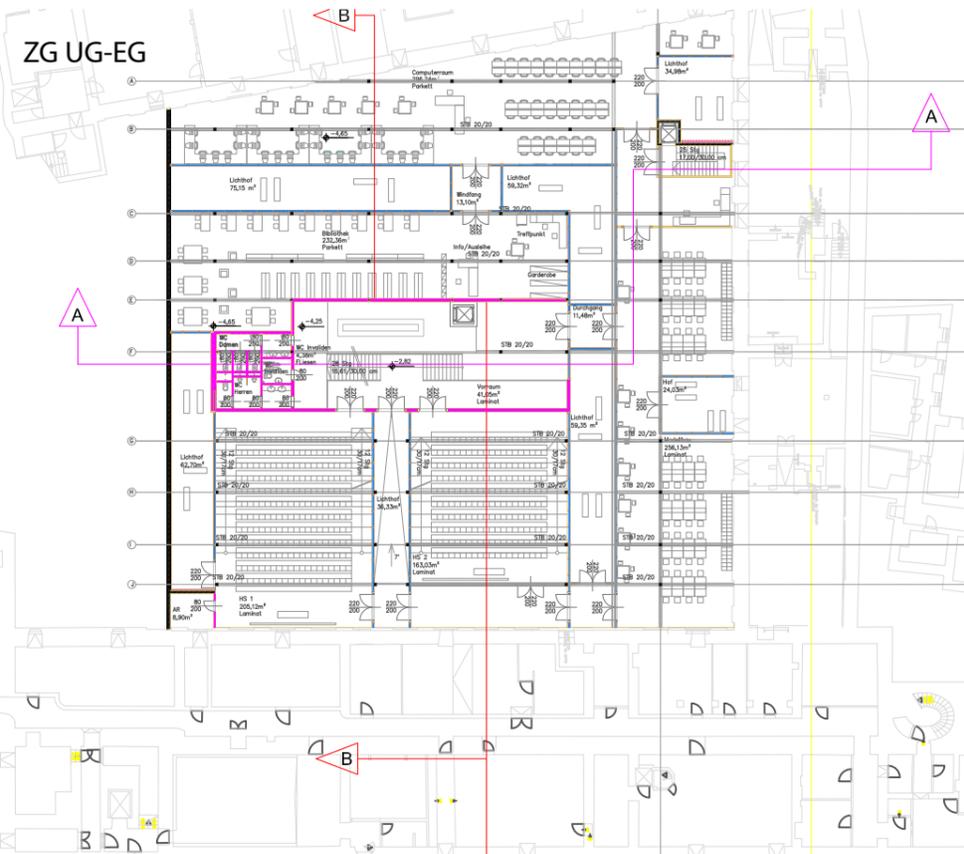
EG



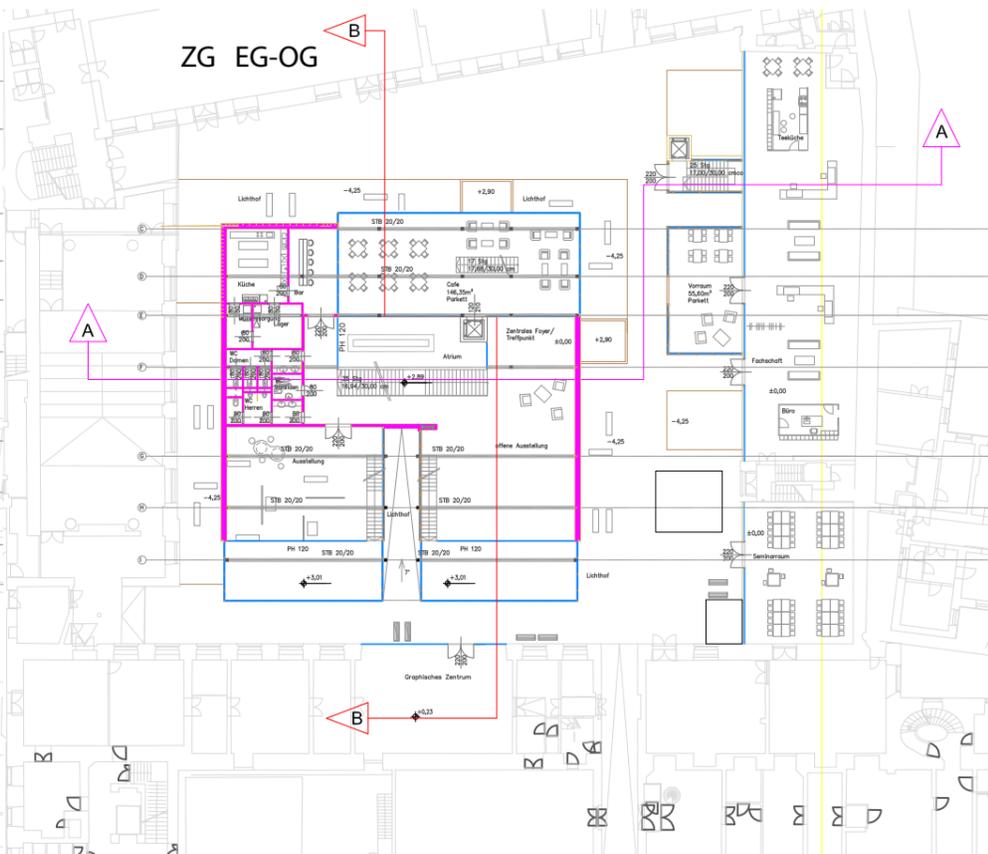
OG



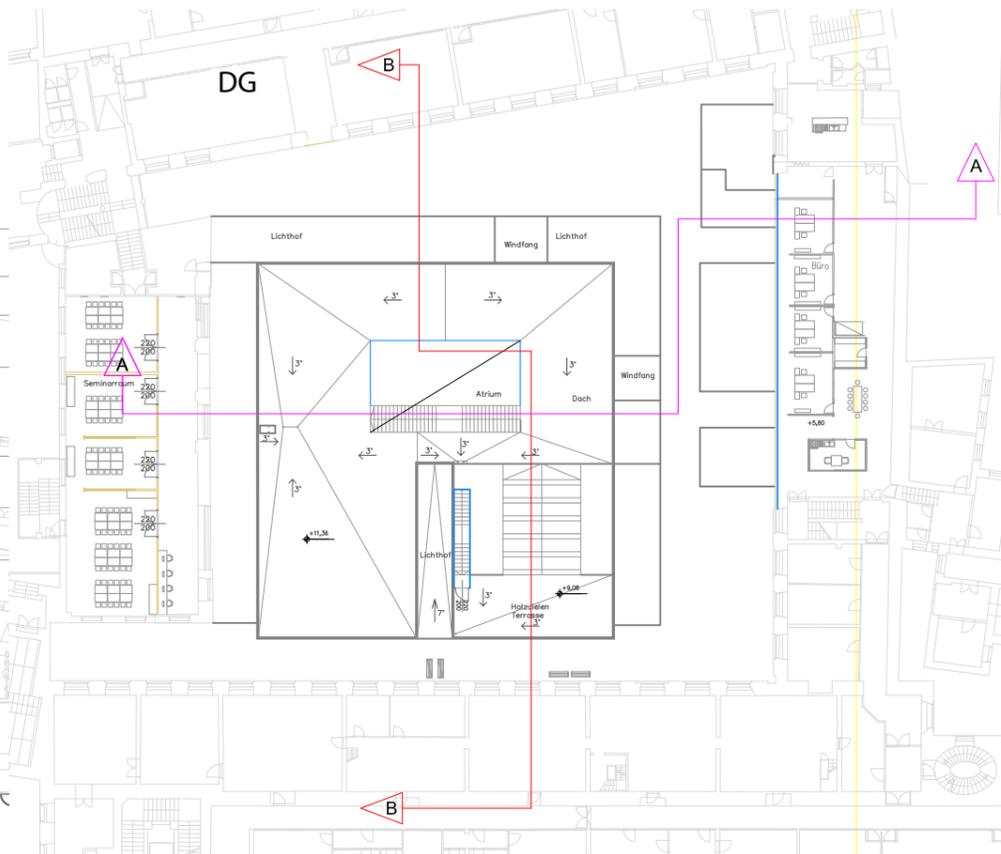
ZG UG-EG



ZG EG-OG

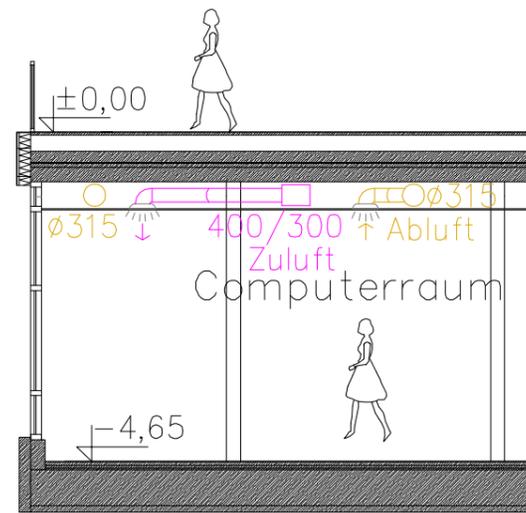
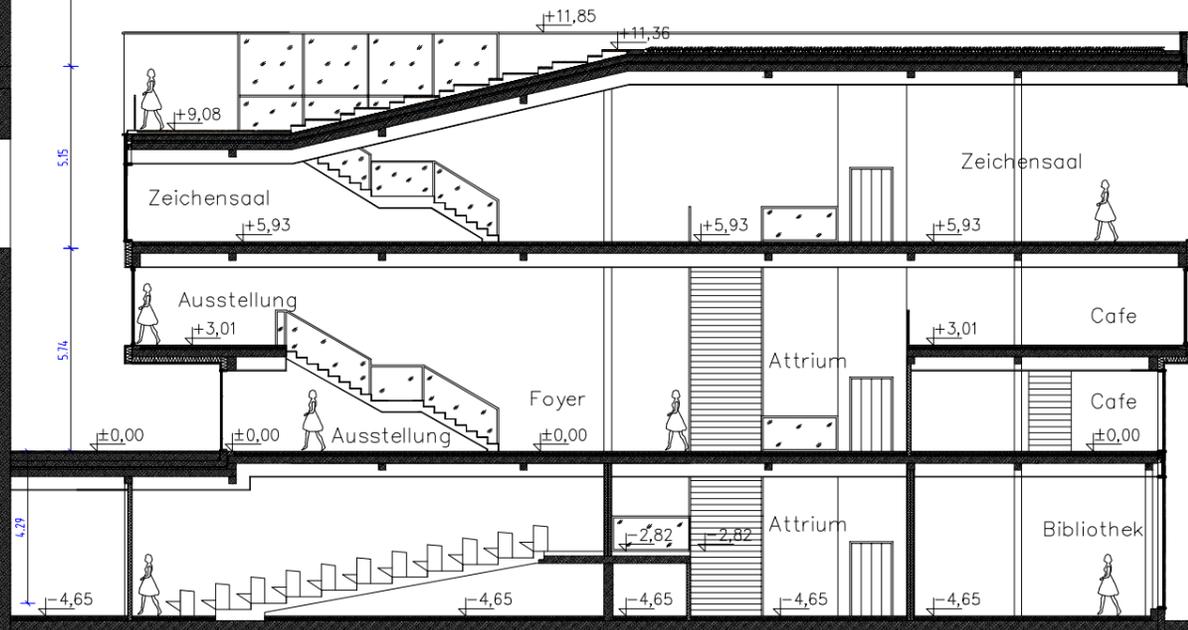
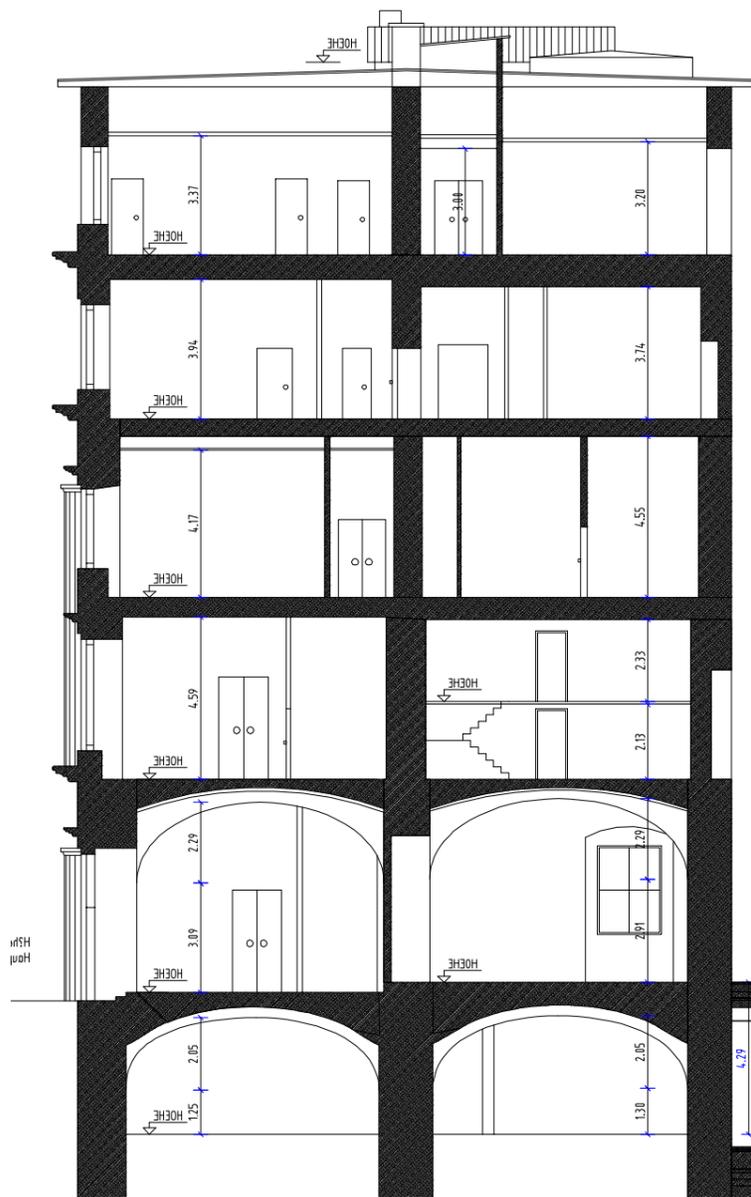


DG



- Legende
- Zuluft
 - Abluft
 - Frischluft





Schnitt BB



Schnitt BB